

Akademisches Curriculum Vitae

Persönliche Angaben

Name Elke E. Gramespacher
Nationalitäten Deutsch; Schweiz

E-Mail elke.gramespacher@fhnw.ch
Website www.fhnw.ch/de/personen/elke-gramespacher

Aka- demischer Werdegang

- 1987, Abitur, Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, DE
- 1994, 1. Staatsexamen, Lehramt Grund- und Hauptschule, Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE
- 1998, Diplom in Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt: Erwachsenenbildung / Berufliche Fortbildung), Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE
- 2000, 2. Staatsexamen, Grund- und Hauptschullehramt, Lehrer*innenseminar Offenburg, Baden-Württemberg, DE
- 2007, Promotion, Titel der Arbeit: "Gender Mainstreaming in der Schul(sport)entwicklung. Eine Genderanalyse an Schulen", Fakultät für Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften, Erstgutachter: Prof. Dr. N. M. Seel, Zweitgutachterin: Prof.'in Dr. P. Gieß-Stüber, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., DE
- 2021, Ruf an die Freie Universität Bozen-Bolzano (Italien)
Professur Methoden und Didaktik der Bewegungserziehung / Bewegungsbildung an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Ordinaria, Ebene I) – primo loco; Ruf abgelehnt.

Aktuelle Anstellung

- Seit 1.9.2011
Professorin für Bewegungsförderung und Sportdidaktik in der Kindheit, Institut Kindergarten-/Unterstufe; assoziiert am Institut Primarstufe, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW)
- Seit 2015
Mitglied am Institut für Bildungswissenschaft (Gruppe I), Universität Basel/PH FHNW
- Oktober 2016
Reguläre Externe Evaluation der Professur – positive Begutachtung

Weitere habilitationsadäquate Leistungen: siehe unten.

Professionelle Erfahrung**Chronologische Auflistung aller akademischen und professionsbezogenen Anstellungen (seit 1994)**

Von – bis	Titel	Name der akademischen Institution	Akademische Ebene	Verantwortlichkeiten
1.9.1994 – 31.12.1995	Studentische Hilfskraft	Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE, Forschungsstelle Migration (AOR Dr. G. Schmitt)	Postgraduiert	Forschungsarbeiten, v.a. Datenerhebung und Projektmanagement
1.10.1995 – 30.6.1998	Studentische Hilfskraft	Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE, Professur für Erwachsenenbildung und berufliche Fortbildung (Prof. H.-J. Fomeck)	Postgraduiert	Forschungsarbeiten, v.a. Mitarbeit am Theorie-rahmen, Datenerhebung und -auswertung und Projektmanagement
1.1.1996 – 31.1.1999	Lehrerin	Fördergesellschaft für ausbildungsbegleitende Hilfen mbH, Freiburg/Br., DE, Lehrkörper	Postgraduiert	Unterricht in den Fächern Deutsch als Fremdsprache, Sportprojekte (Zielgruppe: internationale Lernende, diverse Handwerksberufe; Alter: 16+)
1.2.1999 – 26.7.2000	Referendariat Lehramt	Lehrerseminar Offenburg, DE	Postgraduiert	Unterrichten (Grund- und Hauptschule)
1.10.2000 – 30.9.2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft, Arbeitsbereich Sportpädagogik (Prof. P. Gieß-Stüber)	PhD	Lehre, Forschung in Projekten zu den Themen Sport und Geschlecht und Interkulturelles Lernen im Sport Akademische (Selbst-)verwaltung
1.1.2008 – 30.9.2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Eberhard-Karls-Universität Tübingen, DE; Gleichstellungsbüro, Dual Career Service	Post Doc	Leiterin des "Dual Career Service", Beratung, Management, Dual Career Netzwerk Baden-Württemberg, Mitbegründerin des nationalen DCC Netzwerks (www.dcmd.org)
17.1.2011 – 31.7.2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Internationale Graduierten Akademie (IGA)	Post Doc	Beraterin für Promovierende, Leiterin des Korrekturservice, Evaluation
Seit 1.9.2011	Professorin	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Pädagogische Hochschule, Institut Kindergarten-/Unterstufe; assoziiert am Institut Primarstufe	Professorin	Vierfacher Leistungsauftrag der Fachhochschule Nordwestschweiz (Lehre, Forschung & Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistung)

Preis

- 2007: Prämierung des interkulturellen Schulsportprojekts „In vier Stunden um die Welt“ als *Best-Practice-Beispiel* im europäischen Wettbewerb *United by Sports*.

Würdigung

- 2010: Würdigung der Publikationstätigkeit, Budrich-Verlag, Opladen. <http://www.budrich.de/budrich-intern/2010-06-budrich-intern.pdf>, S. 12–14 [Zugriff:25.06.2010].

Akademische Weiterbildungen

- 2024: FHNW: Zusammenarbeit und Führung auf Distanz [Online Weiterbildung]
- 2019: Interne Qualifizierung «Berufspraktische Studien» PH FHNW: Professionalisierungsprozesse begleiten
- 2014: FHNW: Führung
- 2009: dvs-Akademie „Sportwissenschaft im Spannungsfeld zwischen Grundlagen- und Anwendungsorientierung“ (Malente)
- 2004: dvs-Sommerakademie „Empirische Untersuchungen im Rahmen geistes- und sozial-wissenschaftlicher Fragestellungen im Sport“ (Münster)
- 2004: Zertifikat, Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)*

*Anm.: Umfang: 200 Unterrichtseinheiten

Anerkennung gemäss FHNW: 20 CP, adäquat CAS Hochschullehre FHNW

Lehrerfahrung an akademischen Institutionen

Seit Herbstsemester (HS) 2011: Lehre an der Pädagogischen Hochschule FHNW am Institut Vorschul-/Unterstufe (bis FS 17) bzw. am Institut Kindergarten-/Unterstufe (seit HS17), am Institut Primarstufe (seit 2011) und seit FS20 am Institut für Bildungswissenschaften Universität Basel/PH FHNW.

Liste der Titel der Lehrveranstaltungen, Hochschulen/Institute, Themenfeld, akademischer Grad (Bachelor, Master) – seit Herbstsemester 2016

Frühjahrssemester 2025

- „Sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Bewegungs- und Sportunterricht“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2024

- „Sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Bewegungs- und Sportunterricht“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul Bewegung und Sport“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul 3: Bewegung und Sport, Heterogenität und forschende Haltung im eigenen Unterricht“ (gemeinsam mit Michael Mittag), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrssemester 2024

- „„Bildung“ und „Qualität“ in allgemeindidaktischer Perspektive“, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Zuordnung zu Modul „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“, Master of Educational Science
- „Inklusion und Vielfalt im Sport- und Bewegungsunterricht mit Kindern“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Studienvariante Flex, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2023

- „Kinderspiele kreativ gestalten“ (gemeinsam mit Dr. Katrin Adler; Gastreferent: Prof. Dr. Christian Andrä), PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul Bewegung und Sport“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul 3: Bewegung und Sport, Heterogenität und forschende Haltung im eigenen Unterricht“ (gemeinsam mit Michael Mittag), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrssemester 2023

- „Aussenräume für die kindliche Bewegung nutzen“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante FLEX
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2022 [teilweise distance learning]

- „Bewegende und bewegte Transitionen in und nach der Primarschulzeit“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Institutsspezifischer Studienschwerpunkt Primarschulkindheit und Lebenswelt, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrssemester 2022 [teilweise distance learning]

- „„Bildung“ und „Qualität“ in allgemeindidaktischer Perspektive“, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Zuordnung zu Modul „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“, Master of Educational Science
- „Fachdidaktische Modelle und Konzeptionen und ihre sozialwissenschaftlichen Grundlagen“ (gemeinsam mit Dr. K. Heckemeyer), Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Schwerpunkt Sportdidaktik, Master of Educational Science (abgesagt)
- „Aussenräume für die kindliche Bewegung nutzen“ (inkl. Besuch „4. Burzelbaum-Weiterbildung BS“, 6.5.2022), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe MuttENZ, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)

- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2021 [teilweise distance learning]

- „Zu einem sinnvollen Medieneinsatz im Sport in der Schule“ (Schwerpunktseminar), PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o "Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport"
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahsemester 2021 [teilweise distance learning]

- „Aussenräume für die kindliche Bewegung nutzen“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
 - o "Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport"(Primarstufe Allschwil, Basel-Landschaft)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2020 [teilweise distance learning]

- „Zu einem sinnvollen Medieneinsatz im Sport in der Schule“ (Schwerpunktseminar), PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Bewegungs- und Sportunterricht planen, durchführen und evaluieren – eine Vertiefung mit Fokus Gleiten, Rollen, Fahren“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o "Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport"
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahsemester 2020 [teilweise distance learning]

- „„Bildung“ und „Qualität“ in allgemeindidaktischer wie in fachdidaktischer Perspektive“, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Zuordnung zu zwei Modulen: „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“ und „Interdisziplinäre Perspektiven in den Fachdidaktiken“, Master of Educational Science
- „Motorisches Lernen im Kindesalter – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor (Lehrkooperation mit Dr. K. Adler)
- „Kompetenzorientierte Planung von Bewegungs- und Sportunterricht – Vertiefung im Bereich Tanz(en)“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)

- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor
- Vortrag (auf Einladung): „Der Beitrag männlicher Sportsozialisation zum Gesundheitsverhalten“, public lecture series „Geschlecht und Gesellschaft: „Männer* und Gesundheit – Was macht Männer* (un-)gesund?“, Universität St. Gallen & FH Ostschweiz, Dept. Soziale Arbeit, St. Gallen, 16.4.20 [moodle].

Herbstsemester 2019

- „Kompetenzorientierte Planung von Bewegungs- und Sportunterricht – Vertiefung im Bereich Tanz(en)“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o "Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport"
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahsemester 2019

- „Sportunterricht für junge Kinder mit Blick auf ihre Freizeit anregend gestalten“ (inkl. Besuch der „3. Burzelbaum-Weiterbildung BS“, 5.4.2019), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Sportunterricht inklusiv gestalten: im Bewegungsfeld Gleiten, Rollen, Fahren“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2018

- „Kompetenzorientierte Planung von Bewegungs- und Sportunterricht – Vertiefung im Bereich Tanz/Tanzen“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: "Vertiefungsphase" Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o "Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport"
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor
- Vortrag (auf Einladung): „Geschlechterbezogene Perspektiven in den Sportwissenschaften“, Ringvorlesung "Master Gender Studies", Master, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., 3.12.2018.
- Vortrag (auf Einladung): „Bewegungsförderung – ein zentrales Element für gute Qualität frühkindlicher Bildung“, Ringvorlesung: „Aktuelle Themen der Kindheitspädagogik – Qualität“, Studienprogramm "Kindheitspädagogik", Bachelor und Master, PH Freiburg/Br., 8.1.2018.

Frühjahsemester 2018

- Berufspraktische Studien: "Fokuspraktikum", Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor
- „Sportunterricht kindgerecht gestalten – eine fachdidaktische Herausforderung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante "Flex", Bachelor (hybrid learning)
- Weiterbildung für Lehrpersonen, PH FHNW: Einführung in den "Lehrplan 21, Bewegung und Sport", Kanton Solothurn.

Herbstsemester 2017

- „Sportunterricht kindgerecht gestalten – eine fachdidaktische Herausforderung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“, Primarstufe Gotthelf, Basel-Stadt, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

* *Reduzierte Lehrverpflichtungen in HS16/FS17 aufgrund eines Forschungs- und Entwicklungssemesters.*

Frühjahrssemester 2017*

- „Fächerübergreifend auf der Primarstufe unterrichten: *kick&write*®“. Interdisziplinäres Seminar, Kooperation mit der Professur für Sprachdidaktik, PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Interdisziplinäres Lernen, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“, Primarstufe Gotthelf, Basel-Stadt, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor
- Vortrag (auf Einladung): „Gender in der bewegungsbezogenen frühkindlichen Bildung!“, Ringvorlesung: „Forschung und Praxis in der frühen Kindheit“, Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit, Universität Konstanz & PH Thurgau, Kreuzlingen, Master, 28.6.2017.
- Vortrag (auf Einladung): „Sportverhalten und Mediennutzung bei Grundschüler/-innen – eine Einführung“, Ringvorlesung „Sportpädagogik und methodisches Arbeiten“, Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit, PH Freiburg/Br., Bachelor und Master, 21.6.2017.

Herbstsemester 2016 *

- „Sportunterricht kindgerecht gestalten – eine fachdidaktische Herausforderung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“, Primarstufe Gotthelf, Basel-Stadt, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor
- Vortrag (auf Einladung): „Sportpädagogische Themen sportdidaktisch bearbeiten – am Beispiel ‘Mädchen im Sport wahrnehmen – Mädchen im Sportunterricht fördern’“. Institut Didaktik, Unterrichts- und Schulentwicklung, Fachbereich Kreativität und Bewegung, Pädagogische Hochschule Stefan Zweig Salzburg, 7.12.2016, Master.
- Vortrag (auf Einladung): „Sportpädagogische Überlegungen zur Mädchenförderung im Sport“, Ringvorlesung „Sportpädagogik“, Eidgenössische Technische Hochschule ETH Zürich, Department Gesundheitswissenschaften und Technologie, Institut Bewegungswissenschaft und Sport, Zürich, 10.11.2016, Bachelor und Master.

Zusammenfassung der Lehrtätigkeit von 1995 bis 2010

- 1995 bis 2009:
Lehraufträge zu sport-, erziehungs-, genderwissenschaftlichen und zu forschungsmethodischen Themen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br. (DE), an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (DE), an der Katholischen Hochschule Freiburg/Br. (DE), an der Justus-Liebig-Universität Gießen (DE) sowie an der Universität Wien (AU).
- 2006 bis 2010:
Lehraufträge am Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten Baden-Württemberg (HDZ) (DE)

Qualifikationsarbeiten – Auswahl (hier: ab 2016)

Bachelor-Arbeiten (abgeschlossen) (PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe; Institut Primarstufe)

Prämierte BA-Arbeiten

- Wieso wird so selten getanzt? Haltungen von Mittelstufenlehrpersonen gegenüber der Bewegungskompetenz «Tanzen» in der Primarschule.
--> *Prämierung am Institut Primarstufe PH FHNW, im September 2024*
- Einsatz digitaler Medien im Fach Bewegung und Sport – Ein mediales Sportkonzept für die Mittelstufe (Klassen 4-6).
--> *Prämierung am Institut Primarstufe PH FHNW, im September 2016*

BA-Arbeiten (Auswahl)

- Fünft- und Sechstklässler*innen auf einen School-Dance-Award vorbereiten – sportdidaktische Überlegungen
- Der Umgang von Kindern mit Sport und Medien.
- Raufen in der 1.-3. Primarstufe – Legitimation und Feedback für die Schule.
- Vereinbarkeit von Schule und Spitzensport im Primarschulalter am Beispiel des Sportleistungszentrums Niederlenz und dem Kunstturnen.
- Zur Selbsteinschätzung von Schülerinnen und Schülern anhand aufgenommener Videosequenzen im Sportunterricht (Themenfeld: Judo).
- Inklusion im Sportunterricht angesichts des Auftrags 'Erziehung zum Sport'.
- Erkennung von psychomotorischem Förderbedarf bei vier- bis achtjährigen Kindern. Ein Diagnosebogen für Lehrpersonen.
- Sportverhalten von Primarschülern. Wie sehen Knaben und Mädchen den Sport in der 6. Klasse?
- Das Bewusstsein von Primarschullehrpersonen über die Sicherheit im Schulsportunterricht.
- Bewegung und Konzentration. Inwiefern beeinflusst die körperliche Aktivität in der grossen Pause die Konzentrationsfähigkeit der Primarschülerinnen und -schüler? Eine empirische Studie.
- Slackline – ein neues Bewegungsangebot auf dem Schulhof. Feldstudie.
- Motivationssteigerung im Schulfach Bewegung und Sport mithilfe von ausserordentlichen Sportspiel-Anlässen. Eine Interventionsstudie.
- Bewegung als Schlüssel zum Wortschatzerwerb bei Kindergartenkindern mit und ohne Migrationshintergrund im Kindergarten?
- Jungenförderung. Wie kann das Verhalten von Jungen in Wagnis- und Risikosituationen gefördert werden?
- Fussball in der Primarschule. Wird das Potential des Fussballs in den Primarschulen des Kanton Basel-Stadt erkannt und ausgeschöpft?
- Steigerung der Inhibitionsfähigkeit – Auswirkungen der Inhibitionsförderung auf den Sportunterricht.
- Skilager differenziert wahrnehmen. Eine fächerverbindende Interventionsstudie (Bewegung und Sport & Natur-Mensch-Gesellschaft bzw. Sachunterricht).
- Inwiefern stellt sich die Erziehung im doing beziehungsweise undoing Gender in der Generation der Babyboomer und in der Generation Z bei Müttern und Kindergärtnerinnen dar?
- Sportunterricht auf der Primarstufe in pandemischen Zeiten.
- Kinderyoga im Zyklus 1.
- Förderung der Aufmerksamkeitsleistung durch Bewegungspausen.
- Sprachförderung durch Bewegung im Zyklus 1.
- Evaluation eines Sportangebots («zämme schutte») in einer Bildungslandschaft in Basel-Stadt.
- Kindgerechtes Krafttraining auf der Primarstufe.
- Möglichkeiten und Grenzen sportdidaktischer Unterrichtsplanung.
- Zeichnen als Form ästhetischer Praxis und Wissensaneignung im Kontext des Themas Körper und Bewegung.
- Grafomotorik: Fördermassnahmen im Kindergarten zur Vorbereitung auf die Primarschule
- ...

MA-Arbeiten (Institut Spezielle Pädagogik, PH FHNW, Dpt. Sport, Bewegung und Gesundheit Uni Basel, Institut Sport und Sportwissenschaft, KIT Karlsruhe,):

- Mädchen im Midnight Sports. Eine Aufsatzstudie zur Erhebung der Bedürfnisse von Mädchen in Bezug auf das Projekt Midnight Sports, Stiftung Idéesport.
- Bewegte Schule: eine Herausforderung für Lehrpersonen auf der Primarstufe.
- Tragekomfort, Akzeptanz und Compliance: Bewegungssensoren bei Kindern.
- Selbstwirksamkeitsförderung bei hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen am Beispiel von Kampfsport.
- Eine Frage der Haltung. Überzeugungen von Lehrpersonen zum Bewegungs- und Sportunterricht im Kindergarten.
- Die Wirksamkeit eines dreimonatigen Kraft-Interventionsprogramms zur Förderung der motorischen Leistungsfähigkeit von Primarschülern im Schulsetting
- Überzeugung des pädagogischen Personals im Kindergarten zu Bewegung, Spiel und Sport – Ein internationaler Vergleich zwischen Deutschland und der Schweiz. Eine empirische Studie in deutschen Kindergärten.

Doktorate

laufend

Kilian, Tobias L.: „Anstrengungsbereitschaft im Sportunterricht. Eine empirische Studie“, Institut für Bildungswissenschaften (IBW), Universität Basel/PH FHNW (Erstgutachterin; Zweitgutachter: Prof. Dr. M. Gerber).

Hänggi, Johanna M.: “From immediate context to long-term determinants: investigating physical activity behaviour in children using wearable cameras and accelerometers”, Math.-Nat. und Med. Fakultät, Université de Fribourg (Zweitgutachterin; Erstgutachter: Prof. Dr. W. Taube).

abgeschlossen

Wälti, Marina (2024): “Basic motor competencies in European primary school children – The role of individual and school-related factors”, Institut für Bildungswissenschaften (IBW), Universität Basel/PH FHNW (Zweitgutachterin; Erstgutachter: Prof. Dr. em. U. Pühse, Drittgutachterin: Ass. Prof. Dr. A. Sääkslahti).

**Weitere
akademische
Verantwort-
lichkeiten**

Gremien am Institut Kindergarten-/Unterstufe

- Emmy Walser Preis für Bachelorarbeiten am IKU, Jurymitglied – 2013-2015; 2022-2024; ... (Rotationsverfahren)
- Kontaktperson des Instituts Kindergarten-/Unterstufe für das „Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit“ (www.fruehekindheit.ch) – seit 2015

**Gremien der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und PH FHNW
(Auswahl)**

- seit 2023: Mitglied der Ethikkommission PH FHNW
- seit 2023: Mitglied der Arbeitsgruppe Fachdidaktiken PH FHNW
- 2022–2023 Mitglied der Kerngruppe „Future Health“ FHNW –
- 2020–2021: Mitglied der Arbeitsgruppe „Digitales Lernen an Hochschulen“
- 2017–2020: Mitglied der Begleitgruppe Projekt „Gender und Professionelle Entwicklung“, Gleichstellungsplan 2017-2020 FHNW (Leitung: Dr. S. Burren)
- seit 2015: Mitglied am Institut für Bildungswissenschaften (IBW, Gruppe I), Universität Basel/PH FHNW
- seit 2012: Mitglied der Gleichstellungsgruppe PH FHNW

Gremien auf nationaler Ebene

- seit 2022: Vorstandsmitglied der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S); Funktionen: Repräsentantin PHen; Verantwortliche wissenschaftliche Nachwuchsförderung (gemeinsam mit Dr. M. Wälchli)
- 2020–2022: Revisorin der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S)
- 2018–2019: Mitglied der Begleitgruppe „Diversity Mainstreaming“ (swissuniversities, P-7 Chancengleichheit und Hochschulentwicklung, ein Kooperationsprojekt des Think Tank Gender & Diversity, Projektmanagement: N. Berger (FHNW), B. Šiška (Fachhochschule Luzern) –
- 2017–2020: Mitglied der Steuerungsgruppe des „Think Tank Gender und Diversity“ (swissuniversities, P-7 Chancengleichheit und Hochschulentwicklung, Projektmanagement: Prof. Dr. N. Amstutz (HSW FHNW); Prof. Dr. A. Maihofer (Universität Basel, Gender Studies), z.B. Mitarbeit im OK der Digital Transfer Conference „Critical Gender and Diversity. Knowledge. Challenges and Prospects – November 2020“
- seit 2018: Mitglied Arbeitsgruppe „Burzelbaum Basel-Stadt“

Gremien auf internationaler Ebene

- 2016–2020: Gewählte Sprecherin der Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Verantwortlichkeiten für Fachtagungen (Auswahl)

- Internationales Symposium „Bewegt vom Kindergarten in die 1. Klasse“, Pädagogische Hochschule FHNW, Muttenz, 3.2.2023
 - International Digital Webinar „Inclusion in children’s and youth sport“, 19.11.2021, collaboration with Prof. Dr. S. Nagel, Dr. K. Heckemeyer & A. Steiger. Sportwissenschaftliche Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S); [online].
 - International Digital Conference, hosted by University of Applied Sciences Northwestern Switzerland, 20.-21.11.2020, Digital Transfer Conference Think Tank Gender and Diversity „Critical Gender and Diversity Knowledge. Challenges and Prospects“, <https://www.fhnw.ch/plattformen/gender-diversity-knowledge>
 - Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, 10.6.2016, „Sport und Medien in Kinderwelten. Expert*innen-Workshop“
 - Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/Pädagogische Hochschule FHNW, 26.-28.11.2015, „8th Meeting of the Transnational Scholars for the Study of Gender and Sport“, in Kooperation mit Dr. K. Heckemeyer (PH FHNW), Dr. S. Bandy (Ohio State University, USA) und Prof. A. R. Hofmann (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
 - Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., 9.5.2015, „Internationaler Studientag „Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit“, Kooperation mit Dr. M. Hietzge (PH FR), Prof. Dr. E. Stahl (Landkreis Freiburg/Br., beki), Arbeitsstelle Frühkindliche Förderung, Staatliches Schulamt Lörrach, U. Lendi, PH Chur (GR)
- > weitere Information dazu: s. unter „abgeschlossene Projekte“

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Gleichstellungsbüro, 9.7.2009, "Symposium „Dual Career Couples – eine Herausforderung für das Wissenschaftsmanagement“, in Kooperation mit Dr. J. Funk, Universität Konstanz.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Gender Studies, 13.-15.11.2008, „Gendered Bodies *in Motion*“, Jubiläums-, Fach- und Arbeitstagung“
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft, 4.-6.11.2004, „Gleichheit und Differenz *in Bewegung*“, Jahreskonferenz der dvs-Kommission Geschlechterforschung und Nachwuchsworkshop.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft, 12.10.2002: "Fachtagung „Integration durch Sport“, Kooperation mit dem Landessportverband Baden-Württemberg.

Herausgeber*innenschaften von Fachzeitschriften

- *Zeitschrift Grundschule Sport*
Seit 2017: Mitglied in der Herausgeber*innenschaft, in Kooperation mit Prof. i. R. Dr. M. Krüger, Dr. A. Menze-Sonneck, A. Stark, Prof. Dr. S. Ziroli; Friedrich Verlag, Hannover, DE.
- *Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg)* [2011-2025]
2011–2019: Geschäftsführende Herausgeberin in Kooperation mit Prof. Dr. N. Degele & den (Gast-)Herausgeber*innen, Budrich Verlag, DE;
2020–2025: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der fzg.

Gutachterliche Tätigkeiten

Gutachterliche Tätigkeiten für...:

- *Zeitschriften*,
u. a. German Journal of Exercise and Sport Research, Sport und Gesellschaft, 'motorik', Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge, Frühe Bildung, GENDER, Sportpädagogische Forschung
- *Forschungsanträge*,
u. a. Forschungsprogramm 2013-2016 Bundesamt für Sport BASPO, Universität Konstanz, Gleichstellungsbüro (DE)

Mitarbeit in wiss. Komitees

Gutachterin in wissenschaftlichen Komitees

u. a. Jahrestagungen dvs-Sektion Sportpädagogik, dvs-Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung; dvs-Nachwuchspreis 2015; Jahrestagung DGfE-Kommission Sportpädagogik 2020;

seit 2022: Jahrestagungen
Fachdidaktische Konferenz swissuniversities
Sportwissenschaftliche Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S)
Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF)

Forschungs- und Entwicklungsprojekte (abgeschlossen)

Abgeschlossene F&E-Projekte (seit 2012)

Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozesses (kurz: BeKiPri) (Forschungsprojekt)

Die Transition vom Kindergarten in die 1. Klasse bildet ein kritisches Lebensereignis. International zeigt sich, dass das Aktivitätsniveau in dieser Transitionsphase abnimmt, wobei Mädchen und Kinder mit Migrationshintergrund als vulnerable Gruppen gelten, was sich nachhaltig negativ auf ihre Bildungsbiografie auswirken kann. Die Längsschnittstudie «Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – Eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozess» geht der Frage nach, inwiefern sich das Aktivitätsniveau der jungen Kinder im Zuge dieses Transitionsprozesses verändert, und sucht nach Erklärungen für die allfälligen Veränderungen.

Der Studie geht eine im Sommer/Herbst 2020 durchgeführte Validierungsstudie voraus. Hierbei wurde u. a. die Akzeptanz und der Tragekomfort von Bewegungssensoren im Schulalltag vier bis achtjähriger Kinder getestet. Die Längsschnittstudie beginnt aufgrund der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2021. Sie untersucht das Aktivitätsniveau von Kindern ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse. Erhoben werden Daten zum Aktivitätsverhalten der Kinder sowie die Einschätzungen der Lehrpersonen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dazu. Ein Ziel der Studie ist es, auf Basis der zu erwartenden bewegungswissenschaftlichen Erkenntnisse Ideen für praxisorientierte Ansätze zu generieren.

Laufzeit: 1.12.2019 – 31.05.2023

Finanzierung: Bundesamt für Sport (BASPO)

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Dr. Katrin Adler, Kathrin Freudenberger, M.A.

[Dr. Susanne StörchMehring, bis 08/2021]

Website: <https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-kindergarten-unterstufe/bewegt-vom-kindergarten-in-die-primarschule-bekipri>

Rhythmikdidaktik Online (Lehrentwicklungsprojekt)

Im Fachgebiet Rhythmik liegt kein qualitativ gutes Videomaterial für den Einsatz in der kompetenzorientierten Lehrer*innenbildung vor. Dementsprechend ist die Gestaltung von Distance Learning sehr herausfordernd. Jedoch liegt gerade im Einbezug von Videos in der Rhythmik ein grosses Potenzial, um die Arbeitsprinzipien sowie die Spezifika unterrichtlichen Handelns und somit die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen von Schüler*innen auf der Kindergarten- und auf der Primarunterstufe im Fach Rhythmik zu verdeutlichen.

Im Projektteil 1 werden fachdidaktische Fragestellungen der Rhythmik thematisiert und anhand von Videoaufnahmen mit Kindergarten- und Unterstufenklassen unterrichtliches Handeln aufgezeigt, das sich explizit auf fachdidaktische Fragen der Rhythmik bezieht. Die Videoaufnahmen werden in Zusammenarbeit mit Rhythmik-Lehrpersonen in den Kantonen Aargau und Solothurn erstellt und von Videoexpert*innen gefilmt und geschnitten.

Im Projektteil 2 werden Online Lernmodule fertiggestellt, in Rhythmik-Seminaren am Institut Kindergarten-/Unterstufe erprobt und von Studierenden und Dozierenden evaluiert. Die Online Lernmodule kommen künftig in Rhythmik-Seminaren und in den berufspraktischen Studien am Institut Kindergarten-/Unterstufe zum Einsatz.

Finanzierung: Projekt Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt «Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen (Hochschullehre 2025)»)

Laufzeit: 01.09.2022 – 31.08.2023

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Zita Bucher, M.A. Pedagogy, Melanie Dörig, M.A. Pedagogy

Contribution in the “Delphi (Consensus) Study: Informing a Professional Framework for Primary PETE”

Program: Erasmus+; Key Action: Cooperation for innovation and the exchange of good practices; Action Type: Strategic Partnerships for higher education
Aim: adapt a general *CALOHEE/TUNING Reference Framework for Teacher Education* to the purpose of primary PETE ‘Physical Education Teacher Education’

Duration: 01.12.2020 until 31.07.2023

→ Prof. Dr. Elke Gramespacher is project-external expert (group I) and coordinates the Swiss expert-group (group II; participants: Prof. Dr. Ch. Hayoz, Dr. K. Heckemeyer, Dr. G. Quin, F. Röthlisberger, A. Crapa)

Online Lernmodule im Studienfach Bewegung und Sport (Lehrentwicklungsprojekt)

Online Lernmodule unterstützen das Distance Learning und bieten dem Studienfach Bewegung und Sport die Chance, flüchtige Prozesse sportunterrichtlichen Handelns sichtbar werden zu lassen. Im Projekt werden gemeinsam mit Studierenden sportdidaktische Fragen thematisiert und unterrichtliches Handeln von Lehrpersonen auf der Primarstufe in Sporthallen videographiert. Die Online Lernmodule knüpfen methodisch an die Idee der textbasierten sportdidaktischen Fallarbeit an (u. a. Messmer, 2011); eine Arbeitsform, die in der Lehrer*innenbildung schon lange realisiert wird (u. a. Gramespacher et al., 2004). In den Online Lernmodulen werden die Texte durch Videos ergänzt und sportdidaktisch gerahmt. Die Videos ermöglichen es, auch auf nicht sprachlich fassbare Aspekte (z.B. Mimik, Körpersprache der Lehrperson) zu fokussieren. Ausgangspunkt bilden ausgewählte sportdidaktische Themenschwerpunkte wie zum Beispiel Pädagogische Perspektiven (Kurz, 2008), die im Fach Bewegung und Sport im Lehrplan 21 verankert sind. Die produzierten Online Lernmodule werden im 2. Projektteil im Distance Learning angewendet und evaluiert. Sie sind nachhaltig verfügbar (moodle), breite Wirkung entfalten sie durch den Einsatz in der Lehre in sportdidaktischen Modulen wie in den berufspraktischen Studien an den Instituten Kindergarten-/ Unterstufe und Primarstufe PH FHNW. Einen Beitrag zur Hochschulentwicklung leistet das Projekt durch den Einbezug in die Qualitätsentwicklung der Lehre an der Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter als auch durch die Erprobung des im Projekt «Hochschullehre 2025» bestehenden Kamera-Equipments (hier: im «Spezialraum Sporthalle»).

Finanzierung: Projekt Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt «Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen (Hochschullehre 2025)»)

Laufzeit: 01.09.2021 – 31.08.2022

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Dr. Claudia Klostermann, Barbara Hauser, M.A. Fine Arts

Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit – ein Projekt der Strategischen Initiative FHNW "Alternde Gesellschaft"(Forschungsprojekt)

Menschen können in allen Lebensphasen mit ihrer eigenen Endlichkeit konfrontiert werden. Das interdisziplinäre Projekt ist sozial-gerontologisch wie sportwissenschaftlich bzw. körpersoziologisch orientiert und untersucht körperliche Grenzerfahrungen, die durch gravierende Einschränkungen (z.B. Krankheit, Unfall) thematisch werden und eine Auseinandersetzung mit dem Körpererleben, Körperbild und der Körperwahrnehmung hervorrufen. Die zentrale Annahme lautet, dass die Auseinandersetzung mit dem Körper und eine entsprechende ‚Identitätsarbeit‘ in solchen Lebenssituationen von subjektiven Erfahrungen wie von gesellschaftlichen Diskursen geprägt werden.

In den Blick kommen jüngere Erwachsene, die sich in einer Lebensphase befinden, der sich als ‚Lebensaufbau‘ beschreiben lässt, wie auch ältere Menschen (‚Lebensabbau‘). Insbesondere fokussiert das Projekt auf die Frage, wie existenziell herausgeforderte Personen mit dem gesellschaftlichen Imperativ der Gegenwart nach Jugendlichkeit, Aktivität, Fitness und Wellness umgehen, wie sie ihre korporalen Spielräume ausloten und welchen Stellenwert Aktivierungs-, Bewegungs- und Sportprogramme in diesen Prozessen haben.

Laufzeit: 2016-2017

Projektleitung HSA FHNW: Dr. C. Matter, Prof. Dr. K. Schroeter
Kordinatorin PH FHNW: Prof. Dr. E. Gramespacher
Projektteam PH FHNW: Dr. S. Störch Mehring, Dr. S. Duttweiler
Finanzierung: Strategische Initiative "Alternde Gesellschaft" FHNW

Verhältnisse von Sport und Medien in kindlichen Lebenswelten in der Schweiz (kurz: Sport-Medien-Kinder) (Forschungsprojekt)

Kinder treiben in ihrer Freizeit gerne Sport, und sie nutzen Medien. Während Sport als gesundheits- und entwicklungsfördernd betrachtet wird, wird Medien-nutzung oft mit negativen Folgen für die Gesundheit und Entwicklung der Kinder assoziiert. Unklar ist, inwiefern Sport und Medien in der Freizeit von Kindern in Konkurrenz stehen, korrelieren, miteinander vereinbar sind oder zusammenhangslos nebeneinanderstehen. Diese vier für Jugendliche nachgewiesenen Verhältnisse zwischen Sportverhalten und Mediennutzung (Burrmann 2005) untersucht die Studie in Bezug auf die Freizeit 8- bis 12-jähriger Kinder in der Schweiz.

Laufzeit: 2014-2016

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher; Projektteam: J. Hänggi, M.Sc.; K. Heckemeyer; Finanzierung: Bundesamt für Sport BASPO (Forschungskonzept Sport und Bewegung 2013-2016)

***kick&write*[®] – ein interdisziplinäres Projekt mit der Professur für Sprache, Sprachentwicklung und Kommunikation (Entwicklungsprojekt)**

Wie gewinnt man ein Fussballspiel? Wie erzählt man eine gute Geschichte? Und hat das eine mit dem anderen mehr zu tun, als wir glauben? Diesen Fragen geht das Projekt *kick&write*[®] nach. Im Vorfeld der Fussball-WM 2014 vergleichen Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn ihre fussballerischen und erzählerischen Fähigkeiten. Das Projekt *kick&write*[®] fördert motorische sowie sprachliche Kompetenzen – und das in Bereichen, die gemeinhin als Gegensatz verstanden werden: Literatur und Fussball. Zudem wird eine Handreichung entwickelt, damit das evaluierte Projekt *kick&write 2014* nachhaltig wirkt.

Laufzeit: 2013-2016

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher & Prof. Dr. M. Gyger
Projektteam *kick&write*[®] 2014: Dr. Chr. Beckert; Prof. A. Gasser; P. Koch, M.Ed.; Prof. G. Perlini; Prof. F. Supino; Chr. Rauscher, lic. phil.; Dr. P. Weigel
Projektteam *Handreichung*: Prof. F. Supino; Dr. P. Weigel
Finanzierung: Stiftung Mercator Schweiz; Bundesamt für Sport BASPO; Sportämter und Kulturämter der Kantone AG, BL, BS, SO; Literaturhaus BS
Projektwebsite: www.kickandwrite.ch

«Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit». Ein Internationaler Studientag in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (DE). (Studienprojekt im Bereich Rhythmik und Bewegungsförderung)

Die Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter hat in Kooperation mit dem Studiengang Pädagogik der Frühen Kindheit / Kindheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (D) den Internationalen Studientag «Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit» durchgeführt. Der Studientag (09.05.2015) hat der Verständigung über gemeinsame Inhalte im Bereich der Frühpädagogik gedient und den Austausch unter Lehrenden und Studierenden beider Länder gefördert. Ein besonderer Fokus lag auf den Ansätzen der rhythmischen Grundbildung in der Schweiz und in Deutschland. Einführung, Vorträge und praktische Übungen haben eine vertiefte Auseinandersetzung mit folgenden Themen ermöglicht: Integrative Perspektive auf motorische Entwicklung im Kontext klassischer und aktueller Konzepte, Stellenwert der Ästhetischen Bildung: qualitatives Bewegungslernen sowie Bewegung-Sprache-Musik: Rhythmik als Schlüssel für Bewegungsförderung in der frühen Kindheit.

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher & Dr. M. Hietzge (PH FR, DE)
Projektmitarbeit PH FHNW: C. Shuler-Hüsler; E. Memik; Dr. P. Weigel; B. Künzi
Projektmitarbeit PH FR (DE): S. Karoß; P. Plata; S. Kittel;
Projektmitarbeit PH Chur (CH): U. Lendi;
Kooperation u. a. mit Staatl. Schulamt Lörrach, Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung

Girls in Sport (Forschungsprojekt)

Girls in Sport ist eine Studie zum Sportengagement 10- bis 14-jähriger Mädchen in der Schweiz. Prinzipiell sind Mädchen an Bewegung und am Sport interessiert. Im historischen Vergleich haben sie inzwischen einen sportiven Lebensstil entwickelt und zeigen ihr Bedürfnis, sich sportlich zu bewegen. Aber die Daten des Berichts *Sport Schweiz 2008* geben Hinweise darauf, dass sich für Mädchen Barrieren auf ihrem Weg in den Vereinssport ergeben. Die Hindernisse sind teilweise in den Sportvereinen selbst verortet, zum grösseren Teil aber entstehen sie aufgrund sozialer Ungleichheiten. Die zentralen Forschungsfragen im Projekt Girls in Sport lauten: Welche sportbezogenen Interessen haben Mädchen in der Schweiz, welche Hindernisse erfahren sie auf ihrem Weg in den Vereinssport? Wie können Mädchen besser in den Vereinssport integriert werden?

In Projektphase I (02/12-06/12) erfolgte eine vertiefende Reanalyse der auf Mädchen bezogenen Daten der Studie *Sport Schweiz 2008* (Fischer et al., 2012). Aufgrund gendertheoretisch fundierter sportwissenschaftlicher Erkenntnisse sowie auf der Basis der Interpretation dieser Daten von *Sport Schweiz 2008* wurden in der Projektphase II (ab 07/12) sportive Mädchen (Teilnehmerinnen der Laureus Sport Camps Girls in Sport 2012) befragt (Gramespacher & Weigelt-Schlesinger, 2019). In der letzten Projektphase (ab 10/13) werden Mädchen befragt, die ausschliesslich am obligatorischen Sportunterricht teilnehmen. Zudem wurde ein Evaluationsbericht für die *Laureus Girls in Sport Camps* von 2011 bis 2014 vorgelegt (Gramespacher & Hänggi, 2014).

Laufzeit: 2012-2015

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher

Projektteam: J. Hänggi, M.Sc.; K. Heckemeyer; C. Spichtig, lic. phil.

Kooperationspartner:

Prof. Dr. A. Gogoll, Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM)

Dr. Y. Weigelt-Schlesinger, Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern

Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG, Zürich

Finanzierung: Laureus Stiftung Schweiz

Unterstützung: Bundesamt für Sport BASPO, Gesundheitsförderung Schweiz

Übersicht zu F&E-Projekten (Bewilligung, Finanzierung...)

Bewilligung am/im...	Projektleiter*innen	Drittmittelgeber*in	Projekttitlel
31.7.2012 23.2.2016	Prof. Dr. E. Gramespacher	Laureus Stiftung Schweiz	Girls in Sport
12.12.2013	Prof. Dr. E. Gramespacher	Bundesamt für Sport, BASPO	Verhältnisse von Sport und Medien in kindlichen Lebenswelten in der Schweiz (Sport-Medien-Kinder)
BASPO: 24.3.2014 Mercator: 1.3.2014 Kant. Sportämter: 07-08/2014	Prof. Dr. E. Gramespacher Prof. Dr. M. Gyger (PH FHNW)	Bundesamt für Sport, BASPO Mercator Stiftung Schweiz Kantonale Sportämter AG, BL, BS, SO	<i>kick&write</i> [®] – ein interdisziplinäres Projekt mit der Professur Sprache, Sprachentwicklung und Kommunikation
1.9.2016	Dr. C. Matter (HSA FHNW) Prof. Dr. E. Gramespacher	FHNW, Strategische Initiative "Alternde Gesellschaft"	Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit
11.12.2019	Prof. Dr. E. Gramespacher	Bundesamt für Sport, BASPO	Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – Eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozesses (BeKiPri)
1.7.2021	Prof. Dr. E. Gramespacher	FHNW Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt "Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen")	Online Lernmodule im Studienfach Bewegung und Sport
1.7.2022	Prof. Dr. E. Gramespacher		Rhythmikdidaktik Online
Gesamtvolumen: SFr. 702'940			

Anm.: Drittmittelakquise vor 2012, primär Mitarbeit bei Gesuchstellungen: Gesamtsumme: € 17.000, u. a. DFG-Förderung für die Jubiläumsveranstaltung *Gendered Bodies in Motion* am Zentrum für Anthropologie und Gender Studies [ZAG] der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br. (11/2008), gemeinsam mit Prof. Dr. N. Degele, Dr. M. Mangelsdorf und Prof. Dr. S. Schmitz.

Publikationen und Vorträge

Publikations- und Vortragsliste (Auswahl) siehe unter:
www.fhnw.ch/de/personen/elke-gramespacher

ORCID: 0000-0001-7024-0163



im Dezember 2024